



## Ausbildung beim Deutschen Bundestag Bewerbungsfristen für 2013 gestartet

Ausbildung beim Deutschen Bundestag Bewerbungsfristen für 2013 gestartet  
Jugendportal [www.mitmischen.de](http://www.mitmischen.de) berichtet über Ausbildungsberufe in der Parlamentsverwaltung  
In der Verwaltung des Deutschen Bundestages arbeiten rund 2.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Damit auch in Zukunft für den reibungslosen Ablauf des parlamentarischen Betriebes gesorgt ist, sucht die Bundestagsverwaltung jedes Jahr motivierten Nachwuchs.  
Bereits jetzt starten die Bewerbungsfristen für das Ausbildungsjahr 2013. Wer eine Ausbildung als Beamtenanwärter/in im mittleren nichttechnischen Dienst oder zur/m Fachangestellten für Bürokommunikation anstrebt, muss sich bis zum 7. Oktober 2012 bewerben. Für weitere Ausbildungsplätze, etwa zur/m Veranstaltungskaufrau/-mann, Verwaltungsfachangestellten und Fachinformatiker/in für Systemintegration müssen die Bewerbungen zwischen Oktober 2012 und Januar 2013 vorliegen.  
Wie eine Bewerbung im Deutschen Bundestag abläuft, welche Voraussetzungen erfüllt werden und ab wann die Bewerbungen vorliegen müssen, haben junge Redakteure von [www.mitmischen.de](http://www.mitmischen.de), dem Jugendportal des Deutschen Bundestages, recherchiert. Im Interview mit dem Ausbildungsleiter des Bundestages erfahren Jugendliche, worauf beim Vorstellungsgespräch geachtet wird. Eine Auszubildende für Bürokommunikation berichtet von ihrer Arbeit in den einzelnen Referaten und Ausschüssen des Parlaments.  
Die Ausbildung beim Bundestag steht für interessante Aufgaben nah am Gesetzgeber, flexible Arbeitszeiten, Teamarbeit, einen sicheren Ausbildungsplatz und große Entwicklungschancen. Mit einem guten Abschluss haben Auszubildende die Möglichkeit, später in die Verwaltung des Bundestages übernommen zu werden.  
Alles über die Ausbildung im Bundestag auf [www.mitmischen.de](http://www.mitmischen.de)  
Auch unterwegs aktuell informiert mit der kostenlosen App "Deutscher Bundestag" und unter [m.bundestag.de](http://m.bundestag.de)  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Deutschland  
Telefon: 030/227-0  
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979  
Mail: [mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)  
URL: <http://www.bundestag.de>

### Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

### Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt.  
Der Präsident  
Der Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.